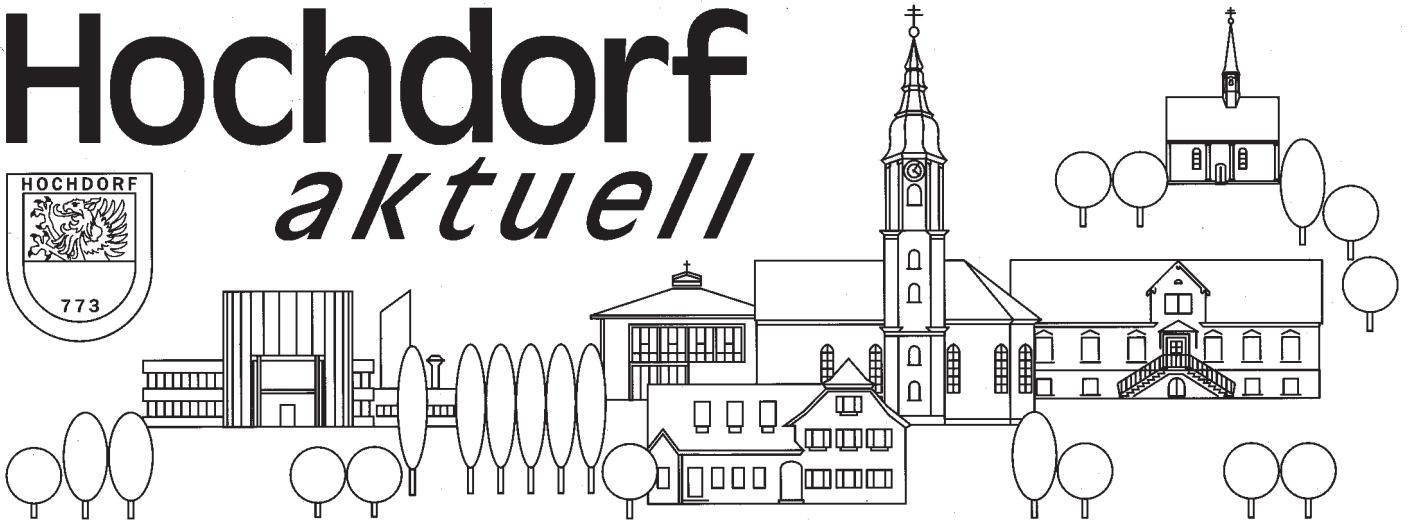


Hochdorf *aktuell*



Nachrichtenblatt der Ortsverwaltung 79108 Freiburg-Hochdorf. Herausgeber: Ortsverwaltung 79108 Freiburg-Hochdorf, Rathaus, Hochdorfer Str. 4
Telefon: 07665/9 47 39-0, Telefax: 07665/9 47 39-19, E-mail: ov-hochdorf@stadt.freiburg.de. Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Ortsvorsteher Christoph Lang-Jakob Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Primo-Verlag, Postfach 12 54, 78329 Stockach-Hindelwangen,
Telefon: 0 77 71 / 93 17-11 • Telefax: 0 77 71 / 93 17-40.

16. Jahrgang

FREITAG, den 26. März 2010

Nummer 12

Korken für Kork Von der Flasche zum ökologischen Baustoff



Wer hat nicht schon Korken gesammelt, beispielsweise nach einer schönen Feier, welcher Gastwirt wirft nicht Korken in großem Umfang weg? Und dann – wohin?

Bereits seit 1991 werden im Epilepsiezentrum Kork, einer Einrichtung der Diakonie in der Nähe von Kehl, Korken gesammelt, geschrotet und zu einem natürlichen Baustoff zur Wärmedämmung und Schalldämmung verarbeitet.

Jährlich werden in Deutschland 1,2 Milliarden Flaschenkorken gezogen. Bis zu Beginn der Aufarbeitung durch diese Einrichtung landeten die meisten dieser Korken auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen.

Dabei ist Kork zum Wegwerfen viel zu schade.

Die mit Korken verschlossenen Amphoren untergegangener Schiffe beispielsweise zeigen, dass Kork kaum verrottet, nicht fault, alterungsbeständig ist, undurchlässig und trotzdem atmungsaktiv u.a.. Warum also nicht als Baustoff verwenden?

Unabhängig von der Diskussion, ob Kronkorken oder Drehverschlüsse auf Weinflaschen ökologisch sinnvoller sind als Korken, hat sich an der Auffassung, zu einer guten Flasche Wein gehöre ein guter Korken, nichts Nennenswertes geändert. Tatsächlich kann dieser Bedarf heute kaum mehr gedeckt werden. Von der Neupflanzung bis zur ersten Ernte vergehen 25 Jahre. Danach dürfen die Stämme alle 7 bis 10 Jahre geerntet werden. Eine häufigere Ernte schadet der Korkeiche. Der Bioboom der vergangenen Jahre und eine damit verbundene Übernutzung infolge steigender Preise bedrohen die Korkeichenkultur.

Das Sammeln von Korken ist also in jeder Richtung ökologisch sinnvoll.

Wohin damit:

Wir haben eine Korksammelstelle eingerichtet.

Eine Sammel-Tonne finden Sie links am Rathaus neben dem Kellerabgang (s. Bild).

Wir würden uns freuen, wenn jeder, der Kork verwendet, von dieser Möglichkeit Gebrauch machen würde, also nicht nur die Weingenießer unter uns, sondern auch unsere Gastwirte, Lebensmittelhändler, die Vereine etc.

Wir tun nicht nur etwas für den Umweltschutz, wir unterstützen durch die Korksammlung auch mehr als 10 Arbeitsplätze in den Werkstätten der Diakonie Kork.

Christoph Lang-Jakob
Ortsvorsteher

Geänderter Redaktionsschluss für Hochdorf aktuell



Auf Grund der Osterfeiertage wird der Redaktionsschluss für unser Nachrichtenblatt in der 13. Kalenderwoche

von Dienstag, 30.3.2010, 10 Uhr
auf Montag, den 29.3.2010, 10 Uhr

vorverlegt.
Später eingehende Mitteilungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Ortsverwaltung

NOTFALLDIENST - BEREITSCHAFTSDIENSTE

ARZT

Freiburger Notfallpraxis für Erwachsene,
(Gelände Uni-Klinik, Hugstetter Str. 55) Tel.
0761/8099800

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 20 - 06 Uhr,
Mi, Fr 15 - 06 Uhr, Sa, So, Fei 06 -06 Uhr
Kinder-Notfallpraxis (im St. Josefskranken-
haus, Sautierstr. 1

Tel. 0761/80 99 80 99

Öffnungszeiten: Mo - Fr 20 - 06 Uhr,
Sa, So, Fei 09 - 06 Uhr

ZAHNARZT

Zahnärztl. Notdienst
Tel. 0761 / 88 50 82 30

TIERARZT

Notfalldienst für Kleintiere 0761 72266

Kleintierklinik Landwasser
Am Moosweiher 2, 0761 16808

APOTHEKE

Karfreitag

Bären-Apotheke, March-Buchheim
Tel. 07665 2252

Ostersamstag

Reben-Apotheke, Oberrotweil
Tel. 07662 1818

Ostersonntag

Breisgau-Apotheke, Breisach
Tel. 07667 7537

Ostermontag

Europa-Apotheke, Breisach
Tel. 07667 942055

Wechsel der Notdienstbereitschaft täglich
8.30 Uhr. Den aktuellen Notdienstplan der
Apotheken erfahren Sie unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

Rettungsdienst 0761 19222
Tierärztl. Notdienst 0761 72266
Gift-Notruf 0761 270-4361
Telefonseelsorge 0800 1110111
oder 0800 1110222
Polizei 110
Feuerwehr 112
Polizeiposten
Landwasser 0761 12077-0
Fax 0761 12077-29

NOTDIENSTE DER RECHTSANWÄLTE

Tägl. von 18.00 - 08.00 Uhr sowie sams-
tags, sonntags, und feiertags rund um die
Uhr, Tel.: 0761/72773

badenova
AG & Co. KG01802 339339
Fax: 0761 50 82 83

Bereitschaft- und
Entstörungsdienst: 01802 767767

Internet-Adresse der Stadt Freiburg:

www.freiburg.de

**Zentrale E-mail-Adresse der Stadt
Freiburg:** info@freiburg.de

SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG

Tel. 07665/9 47 39-0

Montag 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 08.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch 08.30 - 11.30 Uhr
und 18.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr
Freitag keine Sprechstunde

SPRECHZEITEN DES ORTSVORSTEHERS

Tel. 07665 / 9 47 39-10

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	nach Vereinbarung
Freitag	keine Sprechstunde

Öffnungszeiten des Hallenbades

Mo	geschlossen	außer für Kurse
Di	15.00 - 20.00 Uhr	
Mi	geschlossen	außer für Kurse
Do	09.30 - 11.00 Uhr	Senioren u. Schwangere
	15.00 - 20.00 Uhr	
Fr	15.00 - 18.00 Uhr	Spielnachmittag
	18.00 - 21.00 Uhr	wieder ab Herbst 2010
Sa	12.00 - 18.00 Uhr	
So	08.30 - 13.00 Uhr	

Sämtliche Feiertage geschlossen.
Diese Öffnungszeiten gelten soweit im
Nachrichtenblatt keine Abweichungen
abgedruckt sind.

BÜCHEREI

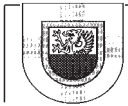
**Öffentliche Bücherei in der
Pfarscheuer St. Martin,
Mooswaldstraße 1, Tel.: 91 24 78**

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag,	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch,	09.00 - 11.00 Uhr

in den Schulferien

Freitag,	16.00 - 19.00 Uhr
----------	-------------------



MITTEILUNGEN DER ORTSVERWALTUNG

Achtung: Bahn kauft weiter Gelände auf

Prozess-Pool

Bekanntlich werden wir hier in Hochdorf durch die neue Bahntrasse beim jetzigen Planungsstand ganz massiven Lärm abbekommen. Bereits früher habe ich deshalb die Möglichkeit angesprochen, evtl. durch Bildung eines Prozess-Pools Grundstückseigentümer zu unterstützen, die bereit sind, ihre Grundstücke zum Kampf für einen besseren Lärmschutz zur Verfügung zu stellen.

Leider wurde das Thema Prozess-Pool in Verknennung der aktuellen Situation nicht auf die letzte Mitgliederversammlung der Bürgerinitiative IGEL genommen.

Die Sache drängt aber sehr.

Die Bahn ist in den letzten Tagen und Wochen verschärft dabei, die noch erforderlichen Grundstücke, sei es für die Trasse selbst, sei es für die Zwischennutzung während der Bauzeit, aufzukaufen.

Als Aufkäufer tritt die „Landsiedlung GmbH“ - wohl Tochter der LBBW-Immobilien - auf.

Einige Eigentümer haben sich bereits unter Druck setzen lassen und ihre Grundstücke verkauft.

Natürlich wird nicht verkannt, dass hier kurzfristig aus einem jetzigen Grundstücksverkauf unter Umständen ein Erlös erzielt werden kann, der vielleicht auf Dauer nie erzielbar ist.

Der Widerstand auf allen Ebenen ist aber unsere einzige Möglichkeit, noch zu einem vernünftigen Lärmschutz zu kommen. Deshalb möchte ich alle Eigentümer, die bereit sind, noch einmal über die Beteiligung an einem Prozess-Pool nachzudenken, bitten, sich mit mir/ uns in Verbindung zu setzen, bevor Sie weiteren Grund verkaufen.

Wenden Sie sich bitte also möglichst entweder an die Ortsverwaltung (Frau Berger -Telefon 94739-11) oder an mich persönlich am besten im Büro: (0761 32390).

Geplant ist ein kurzfristiges Treffen aller Eigentümer im Rathaus, um zu sehen, ob wir einen breiteren Widerstand auf die Füße stellen können.

Falls gewünscht, stehe ich auch zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Ihre Rückäußerung benötigen wir bis spätestens 09. April 2010.

Bitte bedenken Sie:

Durch einen miserablen Lärmschutz wird jede Immobilie hier in Hochdorf, egal wo sie liegt, eine Werteinbuße erleiden. Nehmen Sie von Ihrem aktuellen Grundstückswert nur 10%, dann wissen Sie, wo Sie ungefähr stehen.

Es lohnt sich also, vor einem kurzfristigen Erlös aus einem Grundstücksverkauf noch einmal nachzudenken, sich zu erkundigen.

Wie bekannt, hat sich ein Landwirt mit einem großen Stück bereits zum Widerstand bereit erklärt. Schön wäre, wenn wir bereits durch Verweigerung von Verkäufen bereits jetzt die Bahn unter Druck setzen könnten, da sie in ihrer Arroganz (siehe Entwicklung im Süden des Bauabschnitts) bisher absolut nicht bereit ist, uns in Sachen Lärmschutz auch nur einen Millimeter entgegen zu kommen.

*Christoph Lang-Jakob,
Ortsvorsteher*

Bericht aus der öffentlichen Ortschaftsrats-sitzung vom 15.03.2010

DSL-Versorgung in Hochdorf

Die DSL-Versorgung, insbesondere im Gewerbegebiet, ist nicht zufriedenstellend.

Von Seiten der Telekom sind in Hochdorf selbst in naher Zukunft keine Infrastrukturmaßnahmen geplant. Über die Versorgung im Ort gehen die Meinungen auseinander, für „Normalverbraucher“ wird sie aber als brauchbar bezeichnet.

Im Gewerbegebiet ist die DSL-Versorgung nicht optimal.

Am Rande des Gewerbegebiets ist zwar ein Glasfaserkabel vorhanden, jedoch wäre ein Ausbau mit Kosten von ca. 840 T Euro (ohne Hausanschlüsse) verbunden. Bei einer Informationsveranstaltung der Stadt mit den Gewerbetreibenden am 11.03.2010 wurde über Verbesserungsmöglichkeiten informiert, die jedoch alle sehr kostenintensiv sind und deshalb derzeit nicht weiter verfolgt werden. Geprüft werden soll aber, ob evtl. eine Kooperation mehrerer Provider in Frage kommt. Hierzu wurde eine Arbeitsgruppe gebildet bestehend aus einer Vertreterin der FWTM, der Stadt (Herr Nußbaumer), zwei Vertretern der Gewerbetreibenden und des Ortsvorstehers.

Öffentliche Telefonie in Hochdorf

Die Telekom plant, öffentliche Telefone, die nur noch wenig Zuspruch finden, abzubauen.

Hier steht das öffentliche Telefon im Gewerbegebiet (Weißerlen-Abbruchstraße) in der Diskussion, da dort der geringste Umsatz zu verzeichnen ist.

Dies ist jedoch der einzige Standort eines öffentlichen Telefons im Gewerbegebiet, deshalb lehnt der Ortschaftsrat den Abbau dieses öffentlichen Telefons ab.

Die Telefonzelle an der Hochdorfer Straße / beim Kindergarten soll durch eine neue Telefoninsel ersetzt werden.

Verschiedenes

- ★ Die Bushaltestelle „Vorstadt“ ist nun verlegt in die Hochdorfer Straße, zunächst im Probebetrieb für ein halbes Jahr. Dann soll eine Auswertung der vorliegenden Erfahrungen erfolgen.
- ★ Die Problematik der Haltestelle in Benzhausen „St. Agatha-Weg“ wurde von der VAG bereits gelöst. Die Haltestelle „St. Agatha-Weg“ in der Holzhauser Straße wird von der VAG nicht mehr angefahren.
- ★ Zu den Vorfällen vom Wochenende 27.02./28.02.10 wurden nun auch beim Katharina-von-Bora-Haus Sachbeschädigungen festgestellt und gemeldet.
- ★ Verschiedene „Baustellen“ auf dem Friedhof wurden mit den Fachämtern besprochen und die weitere Vorgehensweise geklärt.
- ★ Der geplante Bau des behindertengerechten Eingangs wird ebenfalls weiter verfolgt.

Illegaler Aushub – wer kann weiter helfen?

Auf Wunsch der Betroffenen veröffentlichen wir folgende Bitte um Mithilfe

Viele Hochdorfer radeln täglich zur Arbeit in die Stadt am Kleingartengelände Christ vorbei, rechts ab, entlang dem Blumenfeld Richtung Dreisamuferweg.

Wohl in der Zeit seit Anfang März wurden ca. 10 LKW-Fuhren mit Bauaushub, Pflastersteinen, Baumresten etc. auf der Wiese rechts vom Weg kurz vor der Dreisam illegal auf den Wiesen abgekippt.

Die bestürzten Pächter der Wiese bitten um Mithilfe.

- ★ Hat jemand auffälligen LKW-Verkehr in oder aus diese Richtung beobachtet?
- ★ Hat jemand vielleicht die Aktion selbst mitbekommen und kann etwas über die Firma sagen?
- ★ Falls nicht, kann vielleicht jemand etwas über den Zeitpunkt sagen?
- ★ Hat jemand Kenntnis von einem Bauvorhaben in der Nähe, wo Aushub – ohne Sortierung nach Aushub, Holz, Steinen etc. – aufgeladen und abgefahren wurde?

Hinweise erbitten wir an Herrn Reichenbach Tel. 0761 132727 oder an mich über die Ortsverwaltung.

Christoph Lang-Jakob
Ortsvorsteher

In eigener Sache

Unsere Homepage

Vielleicht sind Sie neu nach Hochdorf gezogen und suchen Informationen für Neubürger oder haben sich einmal gefragt, wer eigentlich der Ortschaftsrat/die Ortschaftsrätin ist, die in der Badischen Zeitung erwähnt ist.

Vielleicht planen Sie auch eine größere Feier, sei es privat, sei es für einen Verein und wollen gerne wissen, ob am fraglichen Wochenende eine größere Veranstaltung in Hochdorf ist.

All diese und noch mehr Fragen beantwortet unsere Homepage der Ortsverwaltung, die weitgehend unbemerkt, eine Verjüngungskur absolviert hat.

Ab sofort können Sie auch die Nachrichten von „Hochdorf Aktuell“ im Internet nachlesen.

Auf der Homepage finden Sie außerdem alle in Hochdorf ansässigen Vereine, Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren, Angebote über Kleinkindbetreuung, über die Kindergärten und die Schule bis hin zu den Kirchen u.v.m..

Bei dieser Gelegenheit möchte ich insbesondere die Vereine und sonstigen Organisationen bitten, neue Veranstaltungen oder die Verschiebung von Terminen möglichst frühzeitig an

Frau Wendler (Monika.Wendler@stadt.freiburg.de) oder Frau Berger (Ulrike.Berger@stadt.freiburg.de)

von der Ortsverwaltung zu geben, damit die Seite auch wirklich tagesaktuell ist.

Sollten Sie weitere Anregungen oder Fragen zu unserer Internetseite haben, können Sie sich gerne an Frau Berger von der Ortsverwaltung wenden, der wir diese tolle Seite zu verdanken haben.

Wo finden Sie die Homepage?

www.freiburg.de – dort unter Stadtverwaltung und Politik – Ortschaften – Hochdorf oder (falls Sie den Bandwurm nehmen wollen <http://www.freiburg.de/servlet/PB/menu/1164881/index.html>)

Christoph Lang-Jakob
Ortsvorsteher

Schließung der Mooswaldhalle

Die Mooswaldhalle ist in den **Osterferien in der Zeit vom 01. – 10. April 2010** für den gesamten Sport- und Übungsbetrieb geschlossen.

Wir bitten alle Vereine und sonstigen Institutionen um Beachtung.

Die Ortsverwaltung

Wasserzapfstellen

Auf Grund der beginnenden Pflanzzeit auf dem Friedhof stehen die Wasserzapfstellen (Brunnen) ab sofort wieder zur Verfügung.

Die Ortsverwaltung

Sperrmüll/Güterbörse

Im Nachrichtenblatt werden gut erhaltene, noch gebrauchsfähige Gegenstände (z.B. Möbel, Haushaltsgeräte usw.) kostenlos veröffentlicht. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies der Ortsverwaltung unter der Tel.Nr. 94739-0 mitteilen.

Dadurch soll das Sperrmüllaufkommen reduziert werden und noch benutzbare Gegenstände landen nicht auf der Mülldeponie. Interessenten wenden sich bitte direkt an die angegebene Tel.Nr.

Zu verschenken

Weißer Schreibtisch, 2,10 x 0,78 m
sowie 2 Container, Tel. 95939

Verloren/Gefunden

Gefunden:

3 Schlüssel an Karabiner an Bushaltestelle „Straße zur March“

Die Fundsache kann zu den üblichen Sprechzeiten auf der Ortsverwaltung abgeholt werden. Nach Ablauf von 14 Tagen erfolgt eine Weitergabe an das Städt. Fundbüro, Merianstr. 16, 79104 Freiburg, Tel. 0761 201-4827/4828.

Über das Internet kann außerdem über die Fundsachensuche „online“ nach aufgefundenen Gegenständen gesucht werden.

Die **Online-Fundsachensuche** lässt sich über die direkte Web-Adresse <http://www.freiburg.de/fundbuero> aufrufen. Der Internetbesucher kann dort in verschiedenen Kategorien auswählen.

Bundesverkehrsminister Ramsauer sagt Besuch in der Region zum Thema Rheintalbahn zu

OB Salomon begrüßt Mitteilung von MdB Peter Weiß: „Der Schlüssel für eine von der Bürgerschaft akzeptierte Trassenplanung mit besserem Lärmschutz liegt bei der Bundesregierung!“

Freiburgs Oberbürgermeister Dieter Salomon begrüßt, dass der neue Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer einen Besuch in der Region zugesagt hat, um sich vor Ort über das Projekt Rheintalbahn zu informieren. Mit Schreiben vom 15. März hat der CDU-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Lahr/Emmendingen, Peter Weiß, mitgeteilt, dass Minister Ramsauer mit den Staatssekretären Enak Ferlemann und Prof. Klaus-Dieter Scheurle ihm gegenüber einen Besuch zugesagt hat.

Der Bundesverkehrsminister will sich dabei selbst ein Bild vom Stand der Ausbauplanungen für das 3. und 4. Gleis der Rheintalbahn und zu den Forderungen der Region nach einem besseren Lärmschutz machen. Salomon: „Der Schlüssel für eine von der Bevölkerung akzeptierte Trassenplanung liegt ausschließlich bei der Bundesregierung, solange die Bahn auf ihrer starren Haltung beharrt!“ Deshalb sei es zu begrüßen, dass nun der Dialog über eine menschen- und umweltgerechte Ausbauplanung auf der Ebene in Gang komme, die auch darüber politisch entscheiden müsse.

Nur mit einer Entscheidung des Bundeskabinetts könne auf Dauer wieder eine Akzeptanz bei den betroffenen Gemeinden und den Anliegern hergestellt werden. Bisher hat die Bahn alle Vorschläge zu einem besseren Lärmschutz abgelehnt, zuletzt die für den Abschnitt Weil-Haltingen, obwohl das Land sogar eine teilweise Übernahme der Mehrkosten für Nachbesserungen beim Lärmschutz angeboten hatte. Salomon erinnerte daran, dass allein für den Freiburger Streckenabschnitt der Rheintalbahn, dessen Planfestellungsverfahren noch nicht entschieden ist, 52.000 Einwendungen im Anhörungsverfahren erhoben wurden: „Wenn diese größte Protestbewegung und Bürgerinitiative in der Geschichte der Stadt dafür gesorgt hat, dass die Bundesregierung das Gespräch mit uns in der Region sucht, dann war das Engagement der Menschen und der Bürgerinitiativen hoffentlich nicht vergeblich!“



BERICHTE UNSERER VEREINE



Sportverein Hochdorf 1920 e. V.
www.svhochdorf.de

Abtl. Fußball

Ergebnisse des letzten Spieltages:

SV Hochdorf I – PTSV Jahn Freiburg I 0:1
SV Hochdorf II – PTSV Jahn Freiburg II 1:3

Nächster Spieltag ist Sonntag, 28.03.10

13:00 Uhr SV Rhodia Freiburg II – SV Hochdorf I
Die II. Mannschaft hat spielfrei

Ergebnisse der Jugendspiele am letzten Wochenende

A-Junioren Hochdorf/March – Bötzingen	2:1
B1-Junioren PTSV Jahn FR – Hochdorf/March	2:3
C1-Junioren Teningen – March/Hochdorf	0:12
C2-Junioren March/Hochdorf – SF Eintracht FR	0:6
D1-Junioren PTSV Jahn FR – March/Hochdorf	6:2
D2-Junioren PTSV Jahn FR – March/Hochdorf	10:0
D3-Junioren SF Eintracht FR – March/Hochdorf	7:0
E1-Junioren Hochdorf – Waldkirch	6:4
E2-Junioren Hochdorf – Prechtal	4:0

Jugendspiele am kommenden Wochenende

Freitag, 26.03.2010

18.30 Uhr D2-Junioren Buchenbach - March/Hochdorf
18.30 Uhr B2-Junioren Hochdorf/March – Waltershofen

Samstag, 27.03.2010

12.00 Uhr E2-Junioren Simonswald - Hochdorf
12.00 Uhr D3-Junioren March/Hochdorf.-PSV Freiburg
12.30 Uhr E1-Junioren Teningen - Hochdorf
12.30 Uhr A1-Junioren Kirchzarten – Hochdorf/March
13.30 Uhr C1-Junioren March/Hochdorf.-Königschaffhausen
14.15 Uhr B1-Junioren PSV Freiburg – Hochdorf/March
15.00 Uhr D1-Junioren March/Hochdorf – SC Freiburg

Dienstag, 30.03.2010

19.30 Uhr D1-Junioren Opfingen – March/Hochdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des SV Hochdorf 1920 e.V. findet am **Freitag, den 26.03.2010 um 20.00 Uhr** in der „Högestube“ statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht
4. Rechenschaftsbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Berichte der Abteilungsleiter
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ehrungen
9. Satzungsänderung (§9 Vorstand)
10. Neuwahlen des Gesamtvorstandes
11. Neuwahlen der Kassenprüfer
12. Verschiedenes

Wir laden hierzu alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner unseres Vereins ganz herzlich ein.

Der Vorstand



NORDIC-WALKING!! – ABER RICHTIG!!

Nordic-Walking ist ein super Ganzkörpertraining. Jeder Muskel wird beansprucht, der Rücken gestärkt und das Herz-Kreislauf-System optimal verbessert. Auch die Fettverbrennung wird positiv unterstützt und angekurbelt. Für jedes Alter geeignet. Stöcke zum Ausleihen vorhanden.

Laufen unter richtiger Anleitung – macht fit, gute Laune und viel Spaß. Krankenkassen übernehmen bis zu 100% der Kosten!!!!

Neue Kurse ab 12. April 2010 in Hochdorf

Kurs 1: Montag, 9.15h – 10.30h
Kurs 2: Donnerstag, 19h – 20.15h
Je 5 mal 75min

Info und Anmeldung: G. Hilbich-Bührle,
Fitnesstrainer, Tel.: 07665 2422



Feuerwehr



In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Freiburg am 09.02.2010 wurde unser aktives Mitglied Wolfgang Müller für 40 Jahre Feuerwehrdienst mit dem Feuerwehrhorenzeichen in Gold des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Hierzu möchten wir noch einmal herzlich gratulieren.

Mike Krißmann, Schriftführer



DJ KERMIT legt auch diesem Jahr am Samstag, den 27.03.2010 im Kinder & Jugendhaus Riedmatten 6, 79108 Freiburg Hochdorf auf. Die MOBIL DISCO VOYAGES spendet dem Forum Jugendarbeit e.V. Hochdorf die kompletten Einnahmen.

Geboten wird ein bunter Mix aus den 70/80/90er Jahre sowie Dance, Schlager, Latin, Standart und Disco.

Beginn ist ab 20.00 Uhr und der Eintritt beträgt im Vorverkauf 10,00 Euro und an der Abendkasse 12,00 Euro.

Die Vorverkaufsstellen:

- ★ Jan's Schreib & Bürobedarf, Fuhrmannsgasse 2/4, 79108 Freiburg, Tel.: 07665 9471408
- ★ Getränke Mittag, Dorfstraße 5, 79232 March Hugstetten, Tel.: 07665 2529
- ★ Der Schreibladen, Weinberg Str. 1, 79232 March-Hugstetten, Tel.: 07665 1528
- ★ Kinder & Jugendhaus, Riedmatten 6, 79108 Freiburg, Tel.: 07665 941250

Das Forum Jugendarbeit Hochdorf freut sich auf Ihr Kommen!



Musikverein Freiburg-Hochdorf e.V.

www.mvhochdorf.de

„Da braucht man aber viel Puste“. So und so ähnlich ging es am letzten Freitag einigen Kindern bei der ersten Kooperationsveranstaltung der Mühlmattenschule, der Musikschule Freiburg und des Musikvereins. Unter dem Motto „Schule trifft Verein“ nutzten viele die Gelegenheit einmal in ein Saxophon, eine Klarinette oder ein Flügelhorn hinein zu blasen.



Nach den gelungenen Einzelvorträgen der „Azubis“ konnten sich die Eltern und Kinder über die Ausbildungsmöglichkeiten der Musikschule und des Musikvereins informieren. Alle Instrumente des MV lagen zum probieren aus. Dieses Angebot wurde mit Begeisterung angenommen. Nach einer kleinen Stärkung in der Pause, durch die Klasse 4c, zeigten die Trommelgruppe der Mühlmatzenschule und das Vororchester des Musikvereins, wie viel Spaß es machen kann in der Gruppe zu musizieren.



In der prall gefüllten Aula nahm in der Schlussrunde das Hauptorchester des Musikvereins platz. Mit Melodien aus „TV-Kinderserien“ und „König der Löwen“ hatte man den Geschmack der Kinder und Eltern genau getroffen. Beschwingt durch die Musik waren alle Beteiligten mit diesem ersten Kooperationsversuch sehr zufrieden.

Von Seiten des Musikvereins noch mal herzlichen Dank an die Mühlmatzenschule für die gute Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Gerne würden diese Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholen!

Musikverein Freiburg-Hochdorf e.V.



Familien-Treff

Second-Händchen

Der Hochdorfer Kinder Second-Hand Laden. Auch Nichtmitglieder können unseren Laden nutzen. Denken sie daran! Ihr Geld und die Winterkleidung kann in den nächsten 2 Wochen abgeholt werden! Ab jetzt nehmen wir wieder Frühlings- und Sommer-Kinderkleider an. Sie finden uns im 1. OG des Michael-Denzlinger-Hauses (Bushaltestelle am Dorfplatz), Hochdorferstr. 2.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr

Info und Annahme: Tel.: 07665 930025

Krabbelgruppe für Babys

Ab jetzt trifft sich eine neue Krabbelgruppe für Babys ab 3 Monate bis ca. 9 Monate. Immer **Donnerstag vormittags von 10 – 12 Uhr**. Gerne können sie sich **melden bei:** Martina von Pflug, Tel.: 07641 931936

Haarschneiden

Eine qualifizierte Friseurin schneidet für 5 Euro pro Kind die Haare. Bitte mit Voranmeldung! Unser Second-Händchen ist zu dieser Zeit geöffnet. Sie finden uns im 1. OG des Michael-Denzlinger-Hauses (am Dorfplatz).

Termin: Dienstag, 30. März von ca. 15 – 17 Uhr

Info/Anm.: Alexandra Volk, Friseurin, Tel.: 07641 55563

Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, 21. April um 20 Uhr laden wir unsere Mitglieder herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung ein. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Top 1: Begrüßung

Top 2: Vorstellung und Tätigkeitsbericht der einzelnen Gruppen, Anmeldung der Gruppen für Materialbedarf, Anschaffungen und Wünsche

Top 3: Annahme der Namensänderung

Top 4: Satzungsänderung

Top 5: Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Top 6: Kassenbericht

Top 7: Entlastung des Vorstandes

Top 8: Verabschiedung der abgehenden Vorstandsfrauen

Top 9: Neuwahl des Vorstandes

Top 10: Sonstiges

Koch/Köchin dringend gesucht

für unsere Mensa, zweiwöchig dienstags, baldmöglichst. Die Köchinnen wechseln sich ab, so dass jede Woche außer in den Ferien, einmal Familien-Mensa statt findet.

Informationen und bewerben bei:

Susanne Federspiel, Tel.: 07665 932064

Das Team vom Familien-Treff MütZe



**Schwarzwaldverein
Freiburg-Hohbühl e. V.**

Samstag, 27. März

Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Freiburg-Hohbühl

Treffpunkt: 15:00 Uhr im Hotel „Stadt Freiburg“, Freiburg, Breisacherstr. 84 b, mit Linienbus 10, Haltestelle Berliner Allee.

Beachten: Für die Jahreshauptversammlung erfolgt keine besondere Einladung. Diese wurde bereits mit dem Jahres-Wanderprogramm zugesandt. Im Anschluss an die Versammlung zeigt Manfred Metzger Bilder vom Wanderjahr 2009. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen. Das „Berglusthaus“ bleibt an diesem Wochenende geschlossen.

28. März „Wir besuchen ein Mundart-Theater“,

in Carspach / Elsass, Nähe Mühlhausen, Titel: „Alles kippt um“, Fahrt mit dem BUS,

Treffpunkt: 13:00 Uhr, P&R Paduaallee, Linie 1,

Information: Manfred Metzger Tel. 07665 2430

Führung: CBL, Roger Zurbach

Donnerstag, 01. April „Scherzwanderung mit CBL“

Die Wanderfreunde der CBL sorgen bei der Wanderung für Aprilscherze/Überraschungen. Wir fahren mit eig. Pkw,

Anmeldung bis 29. März bei Manfred Metzger Tel. 07665 2430

Führung: CBL

Gäste sind herzlich willkommen



Michael-Denzlinger Senioren-Treff

www.seniorentreff-hochdorf.de
Heilkräftige Frühlingsboten

Die Veranstaltungsreihe „Mit Heilpflanzen durchs Jahr“ beginnt wieder mit dem monatlichen Vorstellen der saisonbedingten Heilkräuter. Frau *Annelies Kernegger*, Heilpflanzenfachfrau, stellt in Bildern – und wenn die Vegetation bereits mitmacht, auch im Realobjekt – die heilkräftigen Frühlingsboten vor.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und sehr informativen Nachmittag am **Mittwoch, 31. März 10 von 15.30 – 17.00 Uhr.**

Kreatives Gestalten

Der wöchentlich angebotene „Werk-Kurs“, der **mit Ton und/oder Speckstein sowie mit weiteren Materialien** (je nach Vorschlägen der Teilnehmer) zum **kreativen Gestalten** einlädt, möchte noch weitere TeilnehmerInnen ermutigen, im Kreis einer (bislang) kleinen Gruppe kreativ mitzumachen. Was Unentschlossene vielleicht noch gar nicht wissen, dass die Michael-Denzlinger-Stiftung für diesen Kurs das spezielle Werkzeug den Teilnehmern zur Verfügung stellt.

Donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr.

Leitung: **Frau Silvana Scheinost, Hochdorf.**

Auskunft und Anmeldung: S. Scheinost, Tel. 07665 40645 (abends) oder W. Bange, Tel. 07665-3048 mit AB oder kommen Sie doch einfach donnerstags zur Kurszeit vorbei – wir freuen uns auf Sie!

SPD – Ortsverein Hochdorf

Wir laden unsere Mitglieder ein zu einer Mitgliederversammlung auf Mittwoch, den 31. März 2010, 20.00 Uhr im Hochdorfer Hirschen. Die Tagesordnung kommt als Tischvorlage. Hauptsächlich geht es um den OB Wahlkampf und die Vorbereitung unserer Jahreshauptversammlung im Mai dieses Jahres mit den Neuwahlen des gesamten Vorstandes.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Köhler, 1. Vorsitzende

<http://www.spd-freiburg.de/hochdorf/>

gabriele-koehler@gmx.de



Information über die Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 19.03.2010, fand die jährliche Mitgliederversammlung im Clubheim des TC Hochdorf statt. Es hatten sich zu dieser Veranstaltung immerhin 32 Mitglieder eingefunden.

Der Vorsitzende, Rainer Hank, und die weiteren Vorstandsmitglieder berichteten aus ihren Geschäftsbereichen über das vergangene Geschäftsjahr.

Besonders zu erwähnen ist die notwendig geworden und im Herbst 2009 durchgeführte grundlegende Sanierung des Daches unseres Vereinsheims durch eine anerkannte Fachfirma aus Freiburg. Das Dach ist nun wirklich dicht und die Wasserprobleme gehören der Vergangenheit an. Die Sanierung hat aber auch die finanziellen Reserven des Vereins aufgebraucht. Es musste ein zusätzliches Darlehen aufgenommen werden.

Erfreulich ist, dass die Mitgliederzahlen trotz einer starken Fluktuation stabil geblieben sind. Durch den Eintritt jüngerer Mitglieder hat sich die Altersstruktur des Vereins sogar gebessert.

Nach dem Geschäftsbericht des Vorstandes erfolgte der Bericht der Kassenprüfer. Es gab keine Beanstandungen. Der Vorstand wurde danach einstimmig durch die anwesenden Mitglieder entlastet.

Die turnusmäßige Neuwahl des Gesamtvorstandes brachte folgendes Ergebnis; wiedergewählt wurden einstimmig:

Rainer Hank als Vorsitzender, **Martin Jürgens** als Schatzmeister, **Guy Courtois** als Sportwart, **Martina Rigoni** als Jugendwartin, **Hans Summ** als Leiter der Geschäftsstelle. Der bisherige Technische Leiter, Lars Winter, konnte aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidieren. Erfreulicherweise hat sich der frühere Technische Leiter, **Edgar Heiny**, für das Amt wieder zur Verfügung gestellt. Auch er wurde einstimmig gewählt.

Der Vorstand hat an die Mitgliederversammlung den Antrag gestellt, die Mitgliedsbeiträge entsprechend unserem Rundschreiben vom März 2010 zu erhöhen.

Nach eingehender Diskussion wurde dem Antrag, bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung, mehrheitlich zugestimmt. Die neue Beitragsordnung wird im Clubheim ausgehängt und kann auch auf unserer Homepage eingesehen werden.

Des Weiteren wurde durch die Mitgliederversammlung beschlossen, einen Ausschuss zu bilden, der die Möglichkeiten eines dritten Hallenplatzes in unserer Tennishalle prüft. Das Ergebnis wird den Mitgliedern bei der nächsten Mitgliederversammlung vorgestellt und zur Abstimmung gebracht.

Unserem Vorsitzenden, **Rainer Hank**, wurde für **25 Jahre** Mitarbeit im Vorstand des TC Hochdorf, davon 15 Jahre als Vorsitzender, die silberne Ehrennadel verliehen.

Hans Summ, Leiter der Geschäftsstelle



Treffpunkt Wochenmarkt, gut, nah und persönlich. Jeden Freitag alles frisch vom Hochdorfer Wochenmarkt, 14.00-18.00 Uhr: Diesen Freitag, 26. März, kommt der Scheren-/Messer-/Werkzeugschleifer auf den Markt und hofft auf viel Arbeit.

Verein Hochdorfer Wochenmarkt e.V.

Kontakt: HochdorferWochenmarkt@web.de

Sonstiges

Häusliche Krankenpflege für pflegende Angehörige

Johanniter bieten neuen Kurs in Freiburg an

Freiburg - In vielen Situationen kann man als Familienmitglied plötzlich mit der Pflege eines Angehörigen oder Ehepartners konfrontiert sein. Der Wille, hier mit viel Herz helfen zu können ist Eines. Das Andere sind konkretes Wissen und praktische Tipps, um mit den neuen Anforderungen umgehen zu können. Genau hier möchten die Johanniter mit Ihrem Kursangebote „Häusliche Krankenpflege für pflegende Angehörige“ gezielt helfen.

Speziell auf die Bedürfnisse pflegender Angehöriger abgestimmt, vermittelt Lehrkrankenschwester Anita Arnold die wichtigsten Grundkenntnisse rund um die Pflege zu Hause. Inhalte dieses Kurses sind zum Beispiel praktische Maßnahmen wie Körperpflege, Betten, Lagern, Puls- und Blutdruckmessung, Techniken der rüchenschonenden und aktivierenden Pflege sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Zweiterkrankungen

Der Kurs findet jeweils mittwochs in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Evangelischen Diakoniekrankenhaus, Wirthstraße 11 in Freiburg statt. Erster Termin ist am 14. April. Der Kurs endet am 09. Juni. Für AOK-Mitglieder ist dieser Kurs kostenlos.



Evangelische Gemeinde Freiburg-Hochdorf Katharina-von-Bora-Haus

Zu den Mühlmatten 6, 79108 Freiburg
eMail: hochdorf.freiburg@kbz.ekiba.de.
Homepage West-Pfarrei:
www.evangelisch-im-freiburger-westen.de

Pfarrbüro:

Pfarrer Dieter Habel, Gemeinédiakon Joost Wejwer
Gemeindegsekretärin Petra Eschmann
Fehrenbachallee 50, 79106 Freiburg, Tel. 0761 276642

Vorsitzender des Ortsältestenrates Hochdorf:
Siegmar Immel, Tel: 07665 930423

Für Raumanfragen

Katharina-von-Bora-Haus Hochdorf
Frau Krauß Tel. 07665 9476767

▲ Unsere Gottesdienste

Sonntag, 28. März 2010, Katharina-von-Bora-Haus

18 Uhr Gottesdienst der Konfirmanden mit Abendmahl

Mittwoch, 31. März, Katharina-von-Bora-Haus

18 Uhr Passionsandacht für Jugendliche und andere Leute, Diakon Wejwer

Karfreitag, 2. März, Katharina-von-Bora-Haus

15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Habel

Samstag, 3. April, Markuskirche

21 Uhr Osternachtfeier, Pfr. Bayer

Ostersonntag, 4. April, Katharina-von-Bora-Haus

11 Uhr Festgottesdienst zu Ostern, Pfr. Herbert

▲ NACHgedacht

Passion für das Leben - Das Programm gegen die Todsünden
Vor wenigen Wochen hat es die Sünde bis auf das Titelblatt eines bekannten deutschen Nachrichtenmagazins geschafft. „Triumph der Sünde“ lautete die Schlagzeile. Und darunter „Von Wollust, Habgier und anderen Versuchungen“.

Angestimmt wird im Artikel im Inneren des Heftes zunächst ein Abgesang auf die Sünde. Ihr Tod sei zu beklagen. Nach langem Siechtum sei sie unbemerkt in einem vergessenen Winkel der Gesellschaft verblieben.

Die sieben Todsünden heute...

Was dann allerdings folgt, ist eine Analyse unserer Gegenwartsgesellschaft, genau entlang dem Katalog der mittelalterlichen Todsündenlehre. Alle sieben Todsünden kommen vor. Die Sünde des Hochmuts wie der Habgier und des Geizes. Die Sünde der Genußsucht wie die des Zorns und der Rachsucht. Die Sünde der Maßlosigkeit wie die des Neides und der Mißgunst. Zuletzt noch die Sünde der Trägheit des Herzens.

Bemerkenswert finde ich an diesem Artikel, dass sein Autor einerseits das Ableben der Sünde in der Welt von heute ausruft. Andererseits aber spürt er ihre Macht bei seinem Streifzug durch unsere Gesellschaft überall auf.

Da ist die zur Schau gestellte Eitelkeit mancher öffentlicher Auftritte. Die Habgier der Börsenzocker. Der Neid zwischen Arbeitskollegen. Die Trägheit, mit der dieses Verhalten gleichgültig hingenommen wird.

...und damals

Die Bibel verschweigt nicht, dass auch die Jünger Jesu nicht immun sind gegen derartige Einflüsterungen. Kurz vor dem Einzug Jesu in Jerusalem spielt sich eine Szene ab, wie sie aktueller nicht sein könnte.

Die Jünger erwarten, dass Jesus in Jerusalem zum König ausgerufen wird. Zwei von ihnen, Jakobus und Johannes, suchen eine Gelegenheit, um sich vorab günstigste Plätze an seiner Seite zu erbitten.

Jesus weist sie schroff ab. Das machen Herrscher so, sagt er, die Gewalt ausüben und ihre Völker klein halten. Aber unter euch soll es so nicht sein! Sondern wer groß sein will, der soll euer Diener sein, und wer etwas Besonderes unter euch sein will, der soll es darin sein, dass er sich zum Helfer anderer macht.

“... klar ist, dass Jesus der Macht der Sünde, die alles für sich will, die Macht der Liebe entgegengesetzt, die sich daran orientiert, was Andere brauchen.”

Auch bei den Jüngern bohrt die superbia in der Seele, der Hochmut, sich über andere zu erheben. Aber ebenso klar ist, dass Jesus der Macht der Sünde, die alles für sich will, die Macht der Liebe entgegengesetzt, die sich daran orientiert, was Andere brauchen.

Als Jesus schließlich in Jerusalem einzieht, da zieht er ein in das Kraffteld von Intrigen und Neid, von Zorn und Rachsucht, von Geiz und Saturiertheit. Und setzt diesem Kraffteld sein eigenes entgegen. Auf einem Esel reitet er, nicht auf einem Pferd, dem königlichen Attribut der Macht. Anspruchslos und gewaltlos ist sein Erscheinen. Ohne Worte und doch voller Würde.

Gegenprogramm

An anderer Stelle, in einer seiner letzten großen Reden, die der Evangelist Matthäus überliefert, zählt Jesus auf, was man später die sieben Werke der Barmherzigkeit genannt hat. Das Gegenprogramm gegen die sieben Todsünden! Hungrigen zu essen geben, Durstigen Wasser reichen, Fremden Schutz gewähren, Nackten Kleidung geben, Kranke pflegen, Gefangene besuchen und Tote bestatten.

“Jesus hat gegen das Kraffteld der Todsünde seine Leidenschaft für das Leben gesetzt.”

Das klingt alles schlicht und einfach und so, als könne man gleich damit beginnen. Warum also nicht? Wenigstens doch an der einen oder anderen Stelle. Um die alles infiltrierende Macht der Todsünden zu unterlaufen. Und die Passionszeit als Zeit zu gestalten, wo sich Passion, Leidenschaft für das Leben, durchsetzt.

Daran erinnern uns diese Wochen: Jesus hat gegen das Kraffteld der Todsünde seine Leidenschaft für das Leben gesetzt. Seine Passion für uns hat die Theologin Dorothee Sölle behutsam in Worte zu fassen versucht:

Den Hass macht er müde. Die Übermüdeten bringt er zum Atmen. Die Zitternden zum Schlafen. Die Träumenden zum Handeln. Und die Handelnden zum Träumen.

Akademiedirektor Klaus Nagorni (Evangelische Akademie Baden)
Aus: Wort zum Sonntag, SWR 2



Ökumene in Hochdorf

Wechsel in der Einsatzleitung der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe für die March und Hochdorf

Nach 20 Jahren Dienst als Einsatzleiterin der ökum. Nachbarschaftshilfe für die March und

Hochdorf wird am 26. März 2010 Frau Margareta Schäfle offiziell verabschiedet und Ihrer Nachfolgerin, Frau Jutta Böhm, das Amt übertragen. Dem folgenden Dank für den vorbildlichen Einsatz von Frau Schäfle und den guten Wünschen für Sie und Ihre Nachfolgerin schließen sich die katholische Pfarrgemeinde St. Martin und die evangelische Gemeinde in Hochdorf von Herzen an.

Claus Trost, Pfarrer

Dieter Habel, Pfarrer

Karl-Heinz Huber, PGR-Vorsitzender

Siegmar Immel, Vorsitzender des Ältestenrates

Liebe Frau Schäfle, liebe Gretel,

„Ganz nah ist uns Gott, ganz nah wollen wir einander sein...“

Dieser Satz aus der Festpredigt anlässlich des 20jährigen Jubiläums der Nachbarschaftshilfe 2007 verdeutlicht, dass neben der geistigen Nähe auch die soziale Nähe, die tätige Nächstenliebe Grundlage unseres christlichen Glaubens ist.

20 Jahre Einsatzleiterin der Nachbarschaftshilfe! Ein großartiges Beispiel für das diakonisch-caritative Miteinander in unseren Marchdörfern und in Hochdorf, dass Du in ökumenischer Verbundenheit maßgeblich mitgestaltet hast.

20 Jahre den Menschen nahe zu sein, die Begleitung und Unterstützung brauchen - zusammen mit dem engagierten Helferkreis konntest Du ihnen Zuwendung und Hilfe geben, ganz unspektakulär und zuverlässig im Hintergrund.

Deine Hilfe war von unschätzbarem Wert.

Mit großem Gottvertrauen hast Du Dich den Herausforderungen gestellt, mit Elan und Ideenreichtum hast Du immer Lösungen gefunden um Menschen in Notsituationen beizustehen.

Nun hast Du Deine segensreiche Tätigkeit in jüngere Hände gelegt.

Wir möchten an dieser Stelle von ganzem Herzen „Danke“ sagen für das große diakonisch-caritative Engagement in unseren Gemeinden. Gottes Segen sei mit Dir.

Liebe Frau Böhm,

wir heißen Sie als neue Einsatzleiterin der ökum. Nachbarschaftshilfe herzlich willkommen und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Wir wünschen Ihnen für Ihre neue Aufgabe viel Freude, viel Kraft und Gottes reichen Segen.

Für den ev. Diakonieverein
Wiebke Schmidt

Für das Kuratorium der ökum Nachbarschaftshilfe
Pfr. Martin Schmitthenner

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in der March und in Hochdorf,

mit Freude, Stolz und Hochachtung habe ich im Februar die Nachfolge von Frau Schäfle angetreten und hoffe sehr, dass ich die kommenden Aufgaben zum Wohle aller umsetzen kann.

Während vieler Jahre Pflgetätigkeit in der eignen Familie konnte ich die notwendigen Erfahrungen sammeln, die mir jetzt helfen dieser neuen Aufgabe gerecht zu werden.

Vor allem aber werde ich unterstützt von dem zuverlässigen Team der Nachbarschaftshelferinnen, die Einsatzbereitschaft, großes Einfühlungsvermögen und wertvolle Lebenserfahrung mitbringen. Gemeinsam sind wir bemüht nahe bei Ihnen zu sein, Ihnen zu helfen, Ihre Nöte zu verstehen und ernst zu nehmen, denn wir sind der festen Überzeugung

Jeder Mensch hat das Recht auf eine lebenswerte Zukunft.

Haben Sie keine Scheu. Wir helfen Ihnen Ihr Leben lebenswerter zu machen. Ich freue mich auf meine neue Herausforderung und auf Sie. Schon jetzt bedanke ich mich für Ihr Vertrauen.

Ihre Jutta Böhm, Tel. 07665 4657

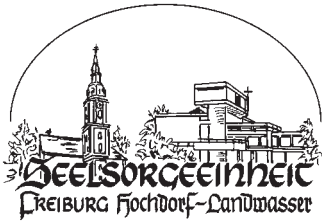


schwed. Autorin, † (Nobelpreis)	▽	Gebirgstier	Meeresstachelhäuter (Mz.)	▽	Seebad in Irland	österreich. Schispringer (Sepp)	▽	▽	englisch: Ei	▽	ehem. Einheit für den Druck	▽	schwierige Lage	Naumburger Domfigur	Ursprungs-ort	österreich. Philosoph (†, Alois)	
▶		▽			6				Zeitanzeiger an der Kirche	▶				▽	▽	▽	
deutsche Landeshauptstadt			österreich.: Hinterlegung	▶					Fluss in Österr.		Sammlung von Schriftstücken	▶					
▶			1			tschech. Tennisprofi (Petr)		histor. span. Königreich	▽				Flächenmaß der Schweiz	▶			
Wagenschuppen			Klebstoff		dt. Maler, † 1940 (Paul)	▶			7	lateinisch: ich	▶			Fremdwortteil: Luft			
österreich. Autor, † 1966 (von ...)		Kinderbau-stein	▶	▽			Sport-ruderboot	▶			orientalische Rohrflöte		5	Kirgisenzelt-lager	▶		
▶			2				nicht ausgeschaltet	Initialen von Zuckmayer		an-beißen, knab-bern	▶	▽				3	Abk.: Ampere-stunde
▶					Ohr-feige	▶	4						franzö-sisch: BRD	▶			
Gründer der Sowjet-union		Auber-ginen	▶									österreich. Schrift-steller, † 1939	▶				

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---



Die Buchstaben von 1 - 7 nennen einen See in Österreich



Se Tuum

MITTEILUNGEN DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN FREIBURG-HOCHDORF

Benzhauser Straße 3 (Pfarrer-Meybrunn-Haus)

Pfarrer: Claus Trost, Freiburg, Auwaldstr. 94a, Tel. 0761/1 61 16

Sprechzeiten: HD: Di 11.00 – 12.00 Uhr; LW: Do 10.00 – 12.00 Uhr

Pastoralreferentin: Birgit Hofmann-Nitsche, Auwaldstr. 94a, Tel. 0761 1561638

Sprechzeiten: Do 10.00 – 12.00 Uhr; eMail: birgit.hofmann-nitsche@se-hochdorf-landwasser.de

Gemeindereferentin: Sabine Vogel, Benzhauser Str. 3, Tel. 07665 930477

Sprechzeiten: HD: Di 16.00 – 17.30 Uhr sowie nach Vereinbarung; LW: Mi 8.45 – 9.45 Uhr, Tel. 0761 16116;

eMail: sabine.vogel@se-hochdorf-landwasser.de

Pfarrbüros:

Hochdorf: Tel. 07665 1705; Fax 07665 930478; **Bürozeiten:** Di + Fr 9.00 – 11.00 Uhr; Mi 15.00 – 17.00 Uhr;

e-Mail: st.martin@se-hochdorf-landwasser.de

Landwasser: Tel. 0761 16116; Fax 0761 16616; **Bürozeiten:** Mo 10.00 – 11.30 Uhr; Di + Mi 8.30 – 10.00 Uhr; Do 16.00 – 17.30 Uhr;

eMail: st.petrus-canisius@se-hochdorf-landwasser.de

Homepage: www.se-hochdorf-landwasser.de

Öffentliche Bücherei in der Pfarrscheuer St. Martin, Mooswaldstr. 1, Tel. 07665 912478

Öffnungszeiten: Mo + Fr 16.00 – 19.00 Uhr; Mi 9.00 – 11.00 Uhr; Schulferien Fr 16.00 – 19.00 Uhr

▲ **Gottesdienste und Mitteilungen**

Freitag, 26. März 2010

17.30 LW: Ökumenischer Jugendkreuzweg; Beginn auf dem Kirchplatz

18.00 LW: Abendmesse im Diakoniekrankenhaus

Samstag, 27. März 2010

14.30 Münster: Diözesaner Weltjugendtag in Freiburg im und um das Freiburger Münster

16.00 – 17.30 LW: Beichtgelegenheit (Kirche)

18.00 LW: Bußgottesdienst, mitgestaltet vom Blockflötenchor

19.00 – 20.00 LW: Beichtgelegenheit (Kirche)

Sonntag, 28. März 2010 – Palmsonntag – Beginn der Sommerzeit

10.00 LW: Palmsonntag mit Weihe der Palmen im Wald

10.00 HD: Familiengottesdienst zu Palmsonntag mit Weihe der Palmen auf dem Kirchhof. Für die Kinder gibt es einen Gottesdienst im Pfarrer-Meybrunn-Haus. Anschließend verkaufen die Ministranten Kuchen

17.00 LW: Orgelkonzert mit Kirsten Galm aus der Reihe „Freiburger Orgelstadt“

Montag, 29. März 2010 – Montag der Karwoche

15.00 Freiburg; Münster: Chrisammesse mit Weihe der Heiligen Öle

18.00 LW: Glaubensgesprächskreis (TREFF)

Dienstag, 30. März 2010 – Dienstag der Karwoche

08.30 LW: Messfeier

19.30 HD: Kirchenchor: Hauptprobe für Ostern

Mittwoch, 31. März 2010 – Mittwoch der Karwoche

18.30 HD: Abendmesse

Donnerstag, 1. April 2010 – Gründonnerstag

20.00 HD: Abendmahlsmesse für die Seelsorgeeinheit; anschl. Gebetsstunde bis ca. 23.00 Uhr

22.00 LW: Gebetswache bis 7.00 Uhr

Freitag, 2. April 2010 – Karfreitag

07.00 LW: Karmette

10.00 HD: Kinderkreuzweg im Pfarrer-Meybrunn-Haus

10.00 LW: Kinderkreuzweg

15.00 LW: Karfreitagsliturgie

15.00 HD: Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor

Samstag, 3. April 2010 – Karsamstag

11.00 HD: Ministranten-Probe: Bitte alle kommen!!

12.00 LW: Speisensegnung

20.30 LW: Osternachtsfeier. Anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus

20.30 HD: Osternachtsfeier: Beginn am Osterfeuer mit Tai-zé-Gesängen

Sonntag, 4. April 2010 – Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

10.00 HD: Festmesse mit Kirchenchor. Der Kirchenchor singt die Mozart-Messe in G – KV 140 für Soli, Chor und Orchester.

10.00 LW: Festmesse

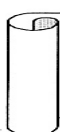
18.00 LW: Vesper

Montag, 5. April 2010 – Ostermontag

10.00 HD: Messfeier

10.15 LW: Ökumenischer Gottesdienst in St. Petrus Canisius

10.30 LW: Messfeier im Diakoniekrankenhaus



Palmsonntag:

Lk 19,28-40; Jes 50,4-7; Phil 2,6-11; Lk 22,14-23,56

2. Für die Christen, die um ihres Glaubens willen verfolgt werden: Um Standhaftigkeit im Heiligen Geist und um ihr Zeugnis für die Liebe Gottes zu allen Menschen.

▲ **Gebetsanliegen des Papstes und der Kirche für April 2010**

1. Für alle durch Fundamentalismus und Extremismus Gefährdeten: Um Respekt, Toleranz und Dialog.

▲ **St. Agatha-Kapelle in Benzhausen**

Aus gesundheitlichen Gründen hören Frau Barbara Binnering und Herr Martin Binnering mit ihrer Tätigkeit als Mesnerehepaar in der St. Agatha-Kapelle auf. Wir bedanken uns herzlich für ihre fast 11jährige Tätigkeit, in der sie den Mesnerdienst während den Gottesdiensten in

den Sommermonaten und zum St. Agatha-Patrozinium geleistet haben. Außerdem hat Herr Binnerger die Außenanlagen rund um die St. Agatha-Kapelle in Schuss gehalten.

Da ab April die Gottesdienste am Mittwochabend wieder in Benzhausen gefeiert werden, sind wir nun an der Suche nach

- ★ einer/einem Mesner/in, die/der auch die Außenanlagen mitbetreut oder
- ★ einer/einem Mesner/in, die/der für die Gottesdienste zuständig ist und
- ★ jemanden, der an der Instandhaltung der Außenanlagen interessiert ist.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte auf dem Pfarrbüro unter Tel. 07665 1705.

Wir freuen uns schon heute auf Ihre Bewerbung.

▲ **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntags-Kollekte 2010)**

In den Gottesdiensten am Palmsonntag gedenken die deutschen Katholiken in besonderer Weise der Christen im Heiligen Land. Nach wie vor leben viele Menschen in dieser Region unter bedrückenden Umständen. Die politische Zukunft ist ungewiss. So verlieren viele – gerade auch unter den Christen – die Zuversicht, in ihrer angestammten Heimat für sich und ihre Kinder ein Leben in Gerechtigkeit, Würde und Frieden zu finden.

Papst Benedikt XVI. hat zum Abschluss seiner Pilgerreise in das Heilige Land im Mai des vergangenen Jahres gesagt: „Einer der traurigsten Anblicke während meines Besuchs hier war für mich die Mauer. Als ich an ihr vorbeikam, habe ich für eine Zukunft gebetet, in der die Völker des Heiligen Landes in Frieden und Eintracht zusammenleben können, ohne solche Instrumente der Sicherheit und der Trennung zu brauchen, sondern vielmehr in gegenseitiger Achtung und gegenseitigem Vertrauen zueinander sowie unter Verzicht auf alle Formen der Gewalt und Aggression“ (Ansprache auf dem Flughafen Tel Aviv, 15. Mai 2009).

So bitten wir am diesjährigen Palmsonntag die Katholiken in Deutschland, gemeinsam mit dem Heiligen Vater für die Kirche im Ursprungsland unseres Glaubens und für alle Menschen der Region zu beten. Eine wichtige Form der Solidarität sind auch Pilgerreisen, bei denen die persönliche Begegnung mit den christlichen Gemeinden gesucht wird. Einmal mehr bitten wir Sie, liebe Brüder und Schwestern, schließlich um Ihre großzügige Spende. Sie hilft den kirchlichen Einrichtungen im Heiligen Land bei ihrem schwierigen Dienst an den Menschen.

Für das Erzbistum Freiburg:

Robert Zollitsch, Erzbischof

Bußfeiern und Beichtgelegenheit in Hochdorf und Landwasser

Am **Samstag, 27. März** findet um 18.00 Uhr in Landwasser, mitgestaltet vom Blockflötenchor eine Bußfeier statt. Hierzu laden wir alle herzlich ein.

Möglichkeiten zum Empfang des Bußsakramentes:

Samstag, 27. März von 16.00 – 17.30 Uhr und im Anschluss an die Bußfeier von 19.00 – 20.00 Uhr in Landwasser

Darüber hinaus weisen wir auf die Beichtzeiten im Münster und in den anderen Freiburger Kirchen hin. Selbstverständlich können Sie auch einen persönlichen Termin für ein Beichtgespräch mit Herrn Pfarrer Trost vereinbaren, bitte rufen Sie an im Kath. Pfarramt St. Petrus Canisius, Tel. 0761 16116



▲ **Familiengottesdienst**

Am **Sonntag, 28. März um 10:00 Uhr** wollen wir gemeinsam in einem Gottesdienst in St. Martin Palmsonntag feiern. Der Gottesdienst wird auch für Kinder ansprechend gestaltet sein.

Herzlich eingeladen sind auch in diesem Jahr die Kinder, die in den vergangenen Jahren Palmen gebastelt haben!

Herzliche Einladung an alle Erstkommunionkinder mit ihren Familien zu diesem Gottesdienst zu kommen und ihre Palmen mitzubringen!

▲ **Ostergarten in unserer Kirche**

Auch in diesem Jahr haben wir in unserer Kirche wieder einen Ostergarten gestaltet. Wir sind eingeladen, uns in den Tagen vor Ostern, aber auch über Ostern hinaus, uns persönlich von der Botschaft anzusprechen zu lassen und innezuhalten.

Kinder und Erwachsene dürfen kommen um nachzudenken

- ★ über den Einzug Jesu in Jerusalem
- ★ über das Zwiegespräch zwischen Jesus und seinem Vater im Garten Getsemani
- ★ über Abschied, Angst und Tod

Werden wir in unserem eigenen Glauben gestärkt und neu motiviert? Weckt es in uns den Wunsch, uns mit diesem Abschnitt der Bibel wieder auseinanderzusetzen?

Vielleicht werden wir dann in unserem persönlichen Glauben gestärkt und motiviert und wir verstehen die „wunderbare“ Ostergeschichte wieder mit ganzem Herzen.



▲ **Orgelkonzert in St. Petrus Canisius, Landwasser**

Am **Palmsonntag, den 28.3., um 17 Uhr** findet ein Konzert der Reihe „Freiburg Orgelstadt“ in der Kirche St. Petrus Canisius in Landwasser statt. Kirsten Galm, Organist der Freiburger Universitätskirche, spielt Orgelmusik von Johann Sebastian Bach im Rahmen seiner Aufführung des gesamten Orgelwerks des Komponisten zusammen mit Roman Laub. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Nähere Informationen finden Sie auch auf www.freiburg-orgelstadt.de

▲ **Gemeinsame Feier an Gründonnerstag**

Am Gründonnerstag steht das Mahl als gemeinschaftsstiftendes Zeichen im Mittelpunkt. Es lässt uns teilhaben am Leidensweg Jesu, der zum Weg unseres Heiles wird. Wir empfangen, was wir sind: Leib Christi. Wenn sich die Einheit des Leibes in der Seelsorgeeinheit darstellen soll, dann ist es gut, sich zu diesem Tun gemeinsam von Christus bestärken zu lassen.

So laden wir ein zur gemeinsamen Feier des Gründonnerstag in diesem Jahr nach Hochdorf in St. Martin.

Es ist für mich immer ein bewegender Moment in der Gründonnerstagsfeier, mein Weiheversprechen zu erneuern und freue mich darauf, es vor der ganzen Seelsorgeeinheit tun zu können. Und ich denke, es ist auch für Sie eine Gelegenheit, ihre Zugehörigkeit zur Seelsorgeeinheit zum Ausdruck zu bringen.

Handwritten signature: U. Trost

▲ Gebetsstunde an Gründonnerstag

Herzliche Einladung an alle Interessierten an Gründonnerstag im Anschluss an die Abendmahlsfeier noch zusammen zu bleiben und im Sinne des Taizé-Gesanges „Wachet und betet“ Jesus auf seinem Weg begleiten.

▲ Offenes Singen: Taizé-Gesänge

Die Osternachtsfeier am Samstag, den 3. April 2010 um 20.30 Uhr wird am Osterfeuer auf dem Kirchhof mit Taizé-Gesängen gestaltet. Hierzu suchen wir noch Sängerinnen und Sänger, die mitgestalten möchten.

Folgende Probeterminale sind angesetzt:

Freitag, 26. März 2010

um 18.00 Uhr im Pfarrer-Meybrunn-Haus

Donnerstag, 1. April 2010

um 18.00 Uhr im Pfarrer-Meybrunn-Haus

Herzlichen Dank für Ihre musikalische Mitgestaltung.



▲ Osterkerze

Auch in diesem Jahr wurde bei der Veranstaltung der Senioren am 15. März im Pfarrer-Meybrunn-Haus für die Osterkerze sowie für die kleinen Kerzen Euro 188.80 gespendet. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern.

Die Osterkerze selbst wird in diesem Jahr anders gestaltet sein, als bisher: Das Familiengottesdienstteam hatte bereits vor längerer Zeit die Idee, die Kerze einmal selbst zu gestalten, wie es auch in manchen anderen Gemeinden üblich ist. Damit sollte zum Ausdruck gebracht werden, dass die

Osterkerze im Laufe des Jahres die Gemeinde begleitet und somit zur Gemeinde an sich gehört. Sie ist ein Zeichen dafür, dass der auferstandene Christus gegenwärtig ist, wenn sich die Menschen in seinem Namen versammeln. Wir bedanken uns bei den Gestalterinnen der diesjährigen Osterkerze.

▲ Kleidersammlung für Brasilien

Die Kleidersammlung für Brasilien ist am **Samstag, 10. April 2010 zwischen 9 und 12 Uhr** auf dem Kirchplatz von St. Petrus Canisius. Es können gut erhaltene Kleider (auch warme Sachen), Babysachen, Schuhe, Bett/Tischwäsche, Stofftiere (bis 30cm), Spielsachen (nichtsperrig) usw., auch Geldspenden abgegeben werden.

Herzlichen Dank für Ihre Spende im Voraus.

▲ Diözesaner Weltjugendtag in Freiburg

Am **Samstag, 27. März findet ab 14:30 Uhr im Freiburger Münster** der „diözesane Weltjugendtag“ statt. Das Motto diesmal: „Who wants to live forever?“ Auch eine Gruppe der Seelsorgeeinheit wird daran teilnehmen. Wir werden gemeinsam in die Stadt fahren. Dazu treffen wir uns um **13:50 Uhr an der Bushaltestelle Hochdorf Dorfplatz** – bitte bringt Regiokarte oder Geld für die Fahrt mit!

Ende des redaktionellen Teils



Ab Sonntag haben wir wieder Sommerzeit!

Zumindest auf dem Kalender.

Also nicht vergessen: Uhr um eine Stunde vorstellen!

Sonnige Tage wünscht Ihnen
Ihr allzeit ausgeschlafenes Team
vom Primo Verlag Stockach

